

Finnjet, Version 1.2.2 Bauanleitung vom 19.10.2013

Bauberichte, die vor diesem Datum erstellt wurden, werden Abweichungen beinhalten!

**!Achtung! In Reihenfolge der Nummerierung zu arbeiten ist ! nicht ! anzuraten !  
Achtung!**

**Die Nummerierung dient in erster Linie der Auffindbarkeit!**

Es sind nicht alle Bauteilnummern vergeben!

**Die Bögen 10-16 können auf schwereren Karton gedruckt werden 200g-300g.**

(indem Fall die Linien unten am Längsspannt und den Querspannten entsprechend etwas stärker beschneiden, d.h. nicht mittig, sondern etwas mehr Material abnehmen, entsprechend der erhöhten Kartondicke)

**Bei Weglassen der Klebelaschen (Bögen10-16) erhöht sich der Schwierigkeitsgrad von einfach auf schwierig!**

**Achten sie darauf die Kanten der nicht weißen Bauteile zu färben.**

**! Bitte bei großen Flächen mit lösungsmittelhaltigen Klebstoff arbeiten, um Wellenbildung zu vermeiden!**

In den Kartonbauforen: [www.kartonist.de](http://www.kartonist.de) und [www.kartonbau.de](http://www.kartonbau.de) können sie weitere Hilfe zum Bau finden.

Die ungewöhnliche Reihenfolge des Vorgehens soll bewirken, daß sich keine „Wellen“ bei den Decks ergeben.

## **1.Bootsdeck, Bogen 28-36**

Bogen 28-29

- Teile 41a -41d werden stumpf, d.h. ohne die Klebelaschen zusammengeklebt.  
Sämtliche gerillten Teile werden noch nicht hochgeklappt. Das Deck sollte immer z.b. mit Stuhlwinkeln beschwert werden. (Sollten sie die Klebelaschen verwenden wollen, muss eine angepasste Schicht Karton daruntergelegt werden, damit die Klebelaschen keine Erhöhungen bewirken.)

Bogen 30

- Der Spant 42a wird sorgfältig zur Kante ausgerichtet, verklebt und mit Winkeln gestützt. Nun werden die Teile A4, 42b, B8 und 42c verklebt. Anschließend noch die restlichen A,B,C -Spanten verkleben.  
Bitte darauf achten, daß keine kleineren Höhenunterschiede entstehen, sonst bitte nacharbeiten.

Bogen 31-34

- Teile 48, gerillt und Laschen hochgeklappt, sorgfältig an der vorderen Kante anpassen. Markiereung zu Teil 80 zum Ausrichten verwenden. Nun Teil 48a und 47 anbringen.  
- Seitenteile 43 und 44 sorgfältig an der vorderen Kante ausrichten und verkleben. Anschließend Teile 43a-b und 45, 46 anbringen.  
- Teile 48b-d montieren  
- Teile 43b und 44b sorgfältig an der vorderen Kante ausrichten und verkleben. Nun

- mit den Teilen 43c und 44c ergänzen und die fehlenden Schanzteile ergänzen
- Teil 47a montieren. 47b an der Rundung von 47c ausrichten, anschließend bis 47 e montieren.
  - Lüfter 49 und 50 montieren, der weisse Streifen der Teile 49c und 50c wird nach anbringen abgelängt. Nun noch Teile 51 und 52 montieren.

#### Bogen 35-36

- Schornsteine werden nach den Skizzen auf den Bögen montiert.

## **2. Hauptdeck Bogen 20- 27**

#### Bogen 20-24

- Teile 27a-27d stumpf verkleben, aber noch nicht die gerillten Laschen hochklappen. (Achtung, bei den schwarzen Laschen, am besten ein Lineal verwenden zu Rillen)
- Mittelträger 29a - 29d und 30a- 30d sorgfältig ausrichten und verkleben.
- Mittelspannten M1- M9 verkleben und anschließend Aussenspannten 29e und 30e. Bitte Unebenheiten korrigieren, damit das Bootsdeck dann plan aufliegen kann.

#### Bogen 25

- Teil 35 Schottdurchgänge nach dem Zusammenkleben ausschneiden und sorgfältig montieren. Teile 35a und die Container (Bogen 43 und 44) montieren. Teil 35 sorgfältig ausrichten und auf das Hauptdeck verkleben. Teil 36 montieren. Bei Bedarf bereits jetzt die restlichen Teile vom Achterdeck montieren.

### **Jetzt das Bootsdeck sorgfältig ausrichten und auf das Spantengerüst verkleben.**

#### Bogen 26-27

- Klebelaschen des Bootsdeck's nun knicken.
- 37a und 39a sorgfältig ausrichten und verkleben. Bei 37d und 39d das Rechteck ausschneiden und Teile 37e und 39 e montieren. Nun 37b-d und 39b-d auf das Hauptdeck verkleben.
- Teil 40, 43d und 44d (Bogen 32) montieren
- sämtliche Schanzteile verkleben. (Bug und Heck)

## **3. Rumpf**

- Teil 1a-1d werden mit den zugehörigen Klebestreifen verbunden. Mittellinie mit dem Lineal ausrichten, auf eine ebene Fläche achten. Klebelaschen nur rillen, noch nicht knicken.
- Teil 2a an der Bugspitze ausrichten. Mit Metallwinkeln beim Klebevorgang abstützen. Mit den Querspannten 1-10 ergänzen. Rumpfplatte während des Klebevorganges beschweren!
- Das gleiche nun mit Teil 2d (am Heck ausrichten) und den Querspannten 19-26 ,

anschließend 2b und 2c mit zugehörigen Querspanten.

- Unebenheiten ausgleichen

### **Das Hauptdeck sorgfältig ausrichten und auf das Rumpfspantengerüst verkleben**

- Klebelaschen knicken.

- Rumpfhaut anbringen. Zuerst Bug und Heck, dann Mittelteile, gegebenenfalls einkürzen. Hier sollte man sich sehr viel Zeit lassen. Das Heck und der Bug sollten erst vormontiert und vorgebogen werden, bevor sie angebracht werden. Bei Verwendung von lösungsmittelhaltigen Alleskleber hat man gegebenenfalls noch die Möglichkeit bei nicht Gelingen noch einmal die Rumpfhaut stellenweise abzuziehen und es neu zu versuchen.

### **4. Detailierung**

- nun werden sämtliche restlichen Teile angebracht.